

BStGer RR.2025.200 vom 10. Februar 2026

Bundesstrafgericht, 2026-02-10, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_RR.2025.200

FR: TPF RR.2025.200 du 10 février 2026

IT: TPF RR.2025.200 del 10 febbraio 2026

Regeste

Auslieferung an Deutschland; Auslieferungsentscheid (Art. 55 IRSG)

Erwägungen

E. 3

Aufl. 2021, N. 1653);

- die Partei, die ihre Beschwerde zurückzieht, grundsätzlich als unterliegende Partei gilt, weshalb ihr gemäss Art. 63 Abs. 1 VwVG die Verfahrenskosten aufzuerlegen sind (vgl. hierzu zuletzt u.a. die Entscheide des Bundesstrafgerichts RR.2025.176 vom 17.

Dezember 2025; RR.2025.96 vom 15. Oktober 2025; jeweils m.w.H.);

- die Gerichtsgebühr auf Fr. 200.– festzusetzen ist (vgl. Art. 63 Abs. 5 VwVG i.V.m. Art. 73 StBOG und Art. 5 und 8 Abs. 3 lit. a des Reglements des Bundesstrafgerichts vom 31. August 2010 über die Kosten, Gebühren und Entschädigungen in Bundesstrafverfahren [BStKR; SR 173.713.162]), unter Anrechnung des entsprechenden Betrags am geleisteten Kostenvorschuss von Fr. 2'000.– (act. 3 und 6);

- 3 -

- die Bundesstrafgerichtskasse anzuweisen ist, dem Beschwerdeführer Fr. 1'800.– zurückzuerstatten;

- 4 -

und erkennt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.